

Erfolgreiche Fokusreihe „Engagement Platforms“

Verleihung der Ludwig-Erhard Stiftungsprofessur sowie innovative Workshops für Wissenschaftler und Praktiker fanden Anfang Juni 2016 an der Universität Bayreuth statt.

Professor Roderick J. Brodie, University of Auckland, erhält die Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur 2016. Im Rahmen der Fokusreihe „Engagement Platforms“ veranstaltete die Universität Bayreuth zusätzlich den Wissenschaftler-Workshop „Interdisciplinary Research Perspectives for the Share Economy“ und den Praktiker-Workshop „Towards Engagement Platforms“.

Eine besondere Universität zeichnet sich durch besondere Ereignisse aus. Dass die Universität Bayreuth zu diesem Kreis gehört, bewies sie erneut in der ersten Juniwoche 2016. In Kooperation der Stiftung Internationale Unternehmensführung Bayreuth mit dem Lehrstuhl für Dienstleistungsmanagement und dem Profildfeld „Innovation und Verbraucherschutz“ wurde die dreitägige Fokusreihe „Engagement Platforms“ organisiert und erfolgreich durchgeführt.

Den Höhepunkt bildete die Verleihung der Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur an den renommierten neuseeländischen Wirtschaftswissenschaftler Prof. Roderick J. Brodie. Diese Auszeichnung wird in unregelmäßigen Abständen seit 1996 von der Stiftung Internationale Unternehmensführung Bayreuth vergeben.

Mit Prof. Brodie konnte der herausragende Wissenschaftler und Wegbereiter des innovativen, in Wissenschaft und Praxis höchstrelevanten Forschungsfeldes „Engagement Platforms“ für die Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur und für einen Aufenthalt an der Universität Bayreuth gewonnen werden.

Zur festlichen Inaugurationsfeier am 01. Juni 2016 im H24 des RW I erschienen zahlreiche geladene renommierte Gäste und Professoren. Unter

ihnen der Preisträger des Jahres 2010, Professor Stephen L. Vargo, Mitbegründer der sog. „Service-Dominant-Logic“. Nach einer Begrüßungsrede durch den Präsidenten der Universität Bayreuth, Prof. Stefan Leible, wurde Prof. Brodie mit einer Laudatio von Prof. Herbert Woratschek und der anschließenden Übergabe einer Urkunde geehrt. Der Festvortrag von Prof. Brodie zum Thema „Challenges for Marketing in the Contemporary Business Environment“ lockte auch einige interessierte Studierende in den Hörsaal. Umrahmt wurde die Inaugurationsfeier durch musikalische Beiträge eines Ensembles des Sinfonieorchesters der Universität Bayreuth. Im Anschluss fand ein geselliger Empfang im Foyer des RW I mit Häppchen und Getränken statt, der von den Gästen zum wissenschaftlichen Austausch und zu angeregten Gesprächen genutzt wurde.

und anschließend aus juristischer Sichtweise betrachtet. Im Anschluss daran fanden qualitativ hochwertige Diskussionen statt, die interdisziplinäre Gedanken und Ergebnisse herausstellen konnten, ehe die Teilnehmer sich am Abend zu einem lockeren Come-Together im Restaurant Eule einfanden.

Den Abschluss der Fokusreihe bildete der Manager-/Praktiker-Workshop am Freitag, 03. Juni 2016 zum Thema „Towards Engagement Platforms“. Hierzu versammelten sich Vertreter aus der Praxis, um unter Anleitung von Prof. Brodie und der Doktorandin Julia Fehrer in Gruppenarbeit die Relevanz der „Engagement Platforms“ und des „Customer Engagements“ für Praxis-Geschäftsmodelle herauszuarbeiten. Neben interessanten Diskussionen bot die innovative Thematik einen informativen Austausch zwischen Managern und Wissenschaftlern.



Feierliche Übergabe der Ludwig-Erhard-Stiftungsprofessur 2016 an Prof. Brodie (Mitte) durch den Stiftungsratsvorsitzenden Dr. Strunz (links) und den Stiftungsvorstandsvorsitzenden Prof. Woratschek (2. v. links) sowie Ehrengast Prof. Vargo (rechts) und den Präsidenten der Universität Bayreuth Prof. Leible (2. v. rechts)

Zum weiteren Programm der Fokusreihe gehörte der Wissenschaftler-Workshop am Donnerstag, 02. Juni 2016. Zum Thema „Interdisciplinary Research Perspectives for the Share Economy“ trafen sich hochrangige wissenschaftliche Vertreter aus den Bereichen Wirtschaft und Jura. Dabei wurde in je einem Vortrag ein Themenschwerpunkt aus ökonomischer

Das durchweg positive Feedback für alle Veranstaltungen bestätigte die Organisatoren in dem positiven Eindruck, den die Fokusreihe bei den Teilnehmern und Gästen hinterlassen hat. Die Universität Bayreuth konnte sich somit wieder einmal von ihrer besonderen Seite zeigen. (hw, ms)